

# Nochmal jubeln

**FRAUENFUSSBALL** Der TSV Gräfenberg und der FC Burk stehen vor der Relegation.

**Kreis Forchheim** – Eine Überraschung erleben die frischgebackenen Meisterinnen des TSV Gräfenberg nach ihrem 1:0-Sieg gegen Widersacher FC Reichenschwand. Die Fußballfrauen des ASV Forth, die sich nutznießend mit dem eigenen 2:0-Erfolg in Kleinsendelbach Platz 2 und somit den Klassenerhalt in der Kreisliga 3 Erlangen/Pegnitzgrund sicherten, kamen zum gemeinsamen Feiern ans Gelände des TSV, von wo aus hupend ein gemeinsamer Autokorso durch die beiden Nachbarorte Gräfenberg und Forth gestartet wurde. Der TSV Gräfenberg trifft am Samstag um 15 Uhr in Relegationspartie auf dem Gelände des ASV Forth auf den FC Schnaittach, der sich den Titel der Kreisliga 2 holte. Der Sieger spielt nächste Saison in der Bezirksliga, der Verlierer bleibt Kreisligist.

Der durch eigene Sportverletzung an der Flucht gehinderte Meistertrainer des TSV Gräfenberg, Thomas Heid, musste nach dem 1:0-Sieg über den nun wegen der Liga-reform als Tabellendritter abgestiegenen FC Reichenschwand eine Sektdusche durch seine erfolgreichen Kickerinnen über sich ergehen lassen.

Bereits am heutigen Donnerstag kämpft der FC Burk, Vizemeister der Kreisliga 1, um den Aufstieg. Auf dem Platz des ASV Möhrendorf geht es um 15 Uhr gegen den Bezirksligasiebten FC Großdechendorf. Ebenfalls am Donnerstag (bereits um 11 Uhr) kämpft die SpVgg Hausen in Schwabthal bei Lichtenfels um Platz 1 in der Landesliga Nord: Gegner ist der punktgleiche SV Reitsch, der die Hausnerinnen an den letzten beiden Spieltagen der Punkterunde noch eingeholt hat.

hii/rm



Foto: Leo Hühnlein

Die Gräfenbergerinnen feiern mit ihrem Trainer Thomas Heid.



Foto: privat

Die Burker Frauen freuten sich über Platz 2 und die Aufstiegschance.